

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Umweltpolitik

Nr. 017/12 vom 17. Januar 2013

Johannes Callsen: SPD, Grüne und SSW verweigern Parlamentsvorbehalt für Heydemann-Hilfe

Zur Ablehnung eines Haushaltsänderungsantrages der CDU-Fraktion mit dem Ziel, die Freigabe der Mittel für den Ankauf der Modelle von Professor Heydemann in die Hand des Umwelt- und Agrarausschusses und des Finanzausschusses zu legen, in der heutigen (17. Januar 2013) Sitzung des Finanzausschusses erklärte der CDU-Fraktionsvorsitzende Johannes Callsen:

„Unser Antrag sollte exakt das festschreiben, was die Fraktionsvorsitzenden von SPD, Grünen und SSW in ihrer Pressemitteilung vom 15. Januar 2013 als Absicht formuliert haben: Erst nach Vorlage des Ergebnisses der Machbarkeitsstudie soll über die Freigabe der 250.000 Euro entschieden werden“.

Die Ablehnung des CDU-Antrages heiÙe nichts anderes, als dass die Koalitionsfraktionen diese Entscheidung unter Ausschluss des Parlamentes fällen werden.

„Die Regierungsfaktionen geben der Regierung eine Blanko-Ausgabenermächtigung. Sie wollen diese peinliche Posse auf Kosten des Steuerzahlers am liebsten unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchziehen“, so Callsen.